Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

9.11.1875 (No. 307)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Dienstag den 9. November 1875.

3.1.

Männerhilfsverein.

Da im Monat Dezember ein neuer Ausbildungscurs für das freiwillige Krankenträger-Corps beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 37 der Statuten desselben die jüngeren Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute an bis 20. d. M. auf
bei Herrn **L. Voit**, I. Commandanten der freiwilligen Feuerwehr,
" " **Wilhelm Krautinger**, Mechaniker, Langestraße 98,
sowie auf unserer Kanzlei im Schlößchen (Herrenstraße 45).

Den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträger-Corps bringen wir dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung.

Karlsruhe, den 8. November 1875.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beträge pro 1874/1875 durch den Corpsdiener H. Walter gegen Verabfolgung der Quittung einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 6. November 1875.

Der Verwaltungsrath.
Voit. C. Schwindt.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Mittwoch den 10. November Monatsversammlung pro November.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 30,136. Die von der Lebensversicherungsgesellschaft in Potsdam auf Gastwirth Jakob Kirchenbauer Eheleute hier ausgestellte Police Nr. 13.768 ist in Verlust gerathen.

Vor dem Erwerb derselben wird gewarnt.

Karlsruhe, den 4. November 1875.

Großh. Amtsgericht.
H. Dietz.

Bekanntmachung.

Ein herrenloser Hund (dänische Dogge) gelb, glatthaarig wurde eingefangen. Der Eigenthümer wird aufgefordert, binnen 10 Tagen sich auf dem Polizeibureau zu melden, andernfalls der Hund getödtet wird.

Karlsruhe, den 8. November 1875

Reichard, Polizei-Inspektor.

Holzversteigerung.

2.1. Aus dem ärarischen Sallenwäldchen kommen am **Freitag den 12. November**, Vormittags 11 Uhr, im Thiergarten hier nachstehende Dürrhölzer zur Versteigerung:

1 Eichen-Nutzstamm, 1 Kirschbaum-Nutzstamm und 7 Ster gemischte Prügel.

Karlsruhe, den 7. November 1875.

Großh. Bezirksforstei.
Schmitt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 9. November l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1) 30 Stück Birnbaum-Dielen, 3 Meter lang 30 Centm. breit 6 Centm. stark, 1 Schreibpult, 1 Wälderuhr, 2 Kanapeegestelle, 1 Ruhebettgestell, 1 Fauteuil, 6 Stuhlgestelle;
2) 1 zweithüriger Kasten und 1 Nähtischchen;
3) 1 Spiegel, 4 Oeldruckbilder;
4) 1 Bettlade mit Rost, 1 nußbaumener Tisch, 100 Kilo Pferdehaar, 4 Stück Teppiche (Plüsch).

Karlsruhe, den 9. November 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Herrenkleider-Versteigerung.

4.4. **Dienstag den 9. d. M.**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77 hier, gegen Baarzahlung:

eine Parthie neue **Winterhosen, Westen, Röcke, Säcke, Juppen, Ueberzieher, 50 Knabenanzüge,** sowie auch eine Parthie getragener Kleider;

ferner verschiedene Möbel, worunter ein Kinderstuhl, einen großen Holzkasten, 1 Glasschränkchen, 1 Auslagkasten; verschiedene sehr **gute Betten;** ferner einige Mille Cigarren und verschiedene Flaschen Malaga, Absynthe, Cognac u. Kirschenwasser, auch eine Parthie Galanteriewaaren.

NB. Es kommen noch zur Versteigerung 8 Stück Weinfäßchen, gut erhalten, von 15 bis 100 Maas, ferner eine Parthie Damenfilzhüte sowie Hutformen zum Ueberziehen, eine große Parthie Knöpfe und Besatzungsgarnituren für Damenkleider, drei Kohlenbügeleisen, ein Muff und Kragen,
wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Geschäftsagent.

NB. Bis zum Tage der Versteigerung nehme ich noch Gegenstände zum Mitversteigern auf meinem Bureau, Zähringerstraße 98, entgegen.

Ettlingen.

800

Stück **neue, schöne** Dielen werden
Montag den 15. November d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Marktplatz hier öffentlich versteigert, auf Verlangen mit Borgfrist, wozu höflichst einladet

Ettlingen, den 6. November 1875.

3.1. **Karl Vogel.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Schützenstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, nebst Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

*2.2. Werderstraße 8, nächst dem Vierordtsbad, ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, auf 23. Januar eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

4.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst aller Zugehör ist auf den 23. April k. J. zu vermiethen: Amalienstraße 57.

3.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist an eine ruhige, kleine Familie sofort zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 28.

* Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße ist auf 23. April 1876 eine hübsche Bel-Etagewohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, auf den Marktplatz gehend, 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, zu vermiethen. Näheres Langestraße 139 im Laden links.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, kleiner Garten ist sogleich zu vermiethen. Näheres verlängerte Hirschstraße, hinter der Geiger'schen Bierhalle, nächst dem Promenadeweg, im 4. Stock im mittleren Haus.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

— Zwei schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, jedes mit besonderm Eingang, sind zusammen oder auch einzeln sofort oder später zu vermiethen: Kreuzstraße 5 eine Stiege hoch.

*3.3. Zwei gut möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Wunsch kann Pension dazugegeben werden: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

*3.3. Adlerstraße 36, 2 Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist billigst zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

* Mitte der Stadt, Lammstraße 2, sind sogleich 2 Zimmer zur Aufbewahrung von Gegenständen jeder Art bis zum 1. Mai 1876 billig zu vermiethen; da auch eine Küche dabei ist, so könnte das Ganze auch als Nothwohnung verwendet werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, parterre, ist an einen soliden Herrn auf den 15. November oder 1. Dezember Luisenstraße 6 zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Spitalstraße) ist ein größeres, gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 58 ist ein Zimmer und Holzstall auf den 1. Dezember an 1 oder 2 Personen zu vermiethen.

*2.1. Marienstraße 22, parterre, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Akademiestraße 30 ist ein Zimmer, mit oder ohne Kammer, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen. — Auch empfehle ich einen guten Mittagstisch zu 51 Pfennige; ebenso wird Kost über die Straße verabreicht. Restaurateur J. Vogel.

* Amalienstraße 10, nahe der Infanteriekaserne, sind 2 schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock.

* Ecke der Wald- und Amalienstraße 23 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zähringerstraße 1 ist ein schön möblirtes Wohn- und ein Schlafzimmer mit 2 Betten an 2 Herren sogleich oder später zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ecke der Langen- und Lammstraße 9 sind 2 gut möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornen heraus, auf 1. Dezember billig zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension ist an zwei junge Damen, oder auch an zwei junge Herrn, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bis zum 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock.

* Schützenstraße 23 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

3.1. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Langestraße gehend, ist auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen: Langestraße 125 im 4. Stock.

* Schützenstraße 42 sind 1 oder 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus ist sofort zu vermiethen: Spitalstraße 47.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. November zu vermiethen: Zähringerstraße 13 im 2. Stock.

Ein möblirtes Zimmer zu vermiethen, nach der Langenstraße heraus, im 4. Stock, klein, einfach möblirt, an einen gebildeten Herrn von ruhigem Wesen, Klavier zur Mitbenutzung; einem **guten** Klavierspieler würde die Miethe billiger berechnet werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. 2.1.

*3.3. **Ein Kneiplokal**
für 16—20 Mann ist an eine Gesellschaft sofort zu vermiethen: Restauration Rüppurrerstraße 22 a.

Wohnungsgesuch.
* Eine ordentliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst sämmtlicher Zugehör, wird auf 23. Januar zu miethen gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 69 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer-Gesuch.
*** Ein solider Herr sucht bei einer christlichen Familie ein bescheidenes, gut heizbares Zimmer zu miethen. Offerten bittet man zu adressiren: W. S., Langestraße 125, im 3. bz. 4. Stock.**

Magazin-Gesuch.
3.1. Ein Magazin, parterre, womöglich in der Nähe der Güterhalle, wird für sofort oder später gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

3.3. Eine Kinderfrau wird zu möglichst baldigem Eintritt auf's Land gesucht. Meldungen: Kriegsstraße 72 parterre.

*2.2. Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Kriegsstraße 34.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf 1. Dezember in's Elsaß gesucht. Näheres Hirschstraße 32 im unteren Stock.

— Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet sofort eine Stelle: Luisenstraße 7 im 2. Stock.

*3.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle: Schützenstraße 10 im untern Stock.

— Gesucht wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet. Eintritt **sogleich oder auf Weihnachten.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches schön waschen kann, und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Kronenstr. 52.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sofort in Dienst gesucht: Karl-Friedrichstraße 13, Eingang Lyceumsstraße, im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht; gute Zeugnisse Hauptbedingung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande findet gute Stelle bei einem Kinde: Werderstraße 10, 3 Treppen hoch.

3.1. Ein braves, williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße 199.

Für eine kleine Familie wird sogleich zur Besorgung der Hausgeschäfte ein fleißiges, reinliches Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Kochen wird nicht verlangt. Näheres Karlsstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein Kindsmädchen findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 44 im 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Kreuzstraße 7.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Eine perfekte Köchin, die gut empfohlen wird, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Steinstraße 2 b im 3. Stock.

* Eine Herrschaftsköchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres zu erfragen Wilhelmsstraße 39 im 4. Stock.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.11.

Kapitalvermittlung
auf erste und zweite Hypotheke, NB. Restkaufschillinge auf Häuser und Bauplätze können stets mit entsprechendem Nachlaß cessionsweise übernommen werden. Man wolle sich gefälligst an J. Brüchle, Zähringerstraße 48 wenden. *6.1.

Kapital-Gesuch.
* Gegen hinlängliche Versicherung werden **1000 fl.** auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Adressen unter B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

1200 Mark
auf **ein Jahr** gesucht; monatlich **100 Mark** Abzahlung, **anständige Zinsen, volle Sicherheit.** Das Nähere auf gefällige Anfrage unter der Bezeichnung: „1200 Mark" an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Agenten-Gesuch.
5.3. Eine renommirte, seit über 10 Jahren eingeführte Feuerversicherungsgesellschaft sucht einen tüchtigen und soliden Vertreter für die Stadt und den Bezirk **Karlsruhe** zu engagiren. Offerten unter Nr. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Werkführer-Gesuch.
Für ein kleineres mechanisches Geschäft wird ein durchaus praktischer, erfahrener Werkführer gesucht, der nöthigenfalls selbst mitarbeiten würde. Nur solche mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Offerten sieht entgegen:
J. Müllers Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71, Karlsruhe.

Tüchtige Handschuhmacher
finden sofort gute Condition in der Handschuhfabrik *3.2.
Daniel Jeitteles in Eßlingen a. N.

Blechner-Gesuch.
2.2. Ein tüchtiger Arbeiter findet sofort Beschäftigung bei
August Mayerle, Herrenstraße 8.

3.3. **Frauenzimmer**
aus hier wohnenden, geachteten Familien, welche Gefallen am Verkaufen schöner Waaren haben und gewillt sind, einige Wochen in einem größeren Geschäft mitzuhelfen, wollen ihre Adresse gefälligst unter Zeichen Z. 112 postlagernd kund geben.

Amme-Gesuch.
*2.1. Eine gesunde Amme findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 17 im 2. Stock.

Eine gewandte Kellnerin
wird sofort gesucht: Langestraße 42.

Eine Restaurations-Köchin
wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Einige Weißnäherinnen,
finden dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 30 im 4. Stock. *

Ein Hausbursche
wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Waldstraße 55 a.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: Herrschaftsköchinnen, Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kindsjungfern, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch
J. Müllers Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71.

Gesucht werden: ein gewandter, tüchtiger Militärkappenmacher und ein Schlosser zu sofortigem Eintritt, ferner für eine gute Conditorei ein tüchtiger Conditorgehülfe. Näheres durch
J. Müller's Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71, Karlsruhe.

Lehrlinge-Gesuche.
6.3. Als Lehrlinge finden unter günstigen Bedingungen 2 mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, gesittete, junge Leute, welchen auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause gestellt werden kann, Aufnahme in meinem Assekuranzgeschäft.
Karlsruhe, im November 1875.
Ernst Arheidt, Generalagent.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Wir suchen für unser Colonialwaaren-Geschäft en gros einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten Lehrling.
L. Brombacher & Cie.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein Mädchen oder eine Frau, welche schön flicken und bügeln kann und gut empfohlen wird, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung: Mühlburger Landstraße 8.

Commis-Stelle-Gesuch.
* Ein junger, militärfreier Mann, der bescheidene Ansprüche macht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Gefl. Offertrn wollen Kronenstraße 42 im Laden niedergelegt werden.

Kellner,
tüchtige und gewandte, sowie Kutscher suchen Stellen durch
J. Müllers Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71.

Dienerstelle-Gesuch.
Ein gewandter, zuverlässiger, mit guten Attesten versehener Herrschaftsdiener sucht zu alsbaldigem Eintritt Stelle durch
J. Müllers Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71.

Stellen-Gesuche.
3.3. Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann, wünscht in ein besseres Weißnäh-Geschäft einzutreten. Zu erfragen Langestraße 5, 3. Stock.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie wünscht in einem Laden placirt zu werden; auf Salair wird nicht gesehen, hingegen gute Behandlung beansprucht. Adressen unter Chiffre J. F. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Geschäftsdiener, Bureaudiener oder dergleichen. Eintritt sogleich oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 41 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein im Bügeln sehr gewandtes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in einem großen Geschäfte war, sucht einige Kundenhäuser. Auch wird Wäsche im Hause zum Bügeln angenommen. Zu erfragen Kronenstraße 58 im 4. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.2. Ein junger Kaufmann sucht für seine freien Abendstunden Beschäftigung in Comptoirarbeiten. Gefl. Offerten werden unter Chiffre B. 80 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es werden verschiedene Arbeiten zum Steppen auf der Maschine angenommen, wie auch Aussteuern gemacht: Ritterstraße 18 eine Treppe hoch.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause an. Zu erfragen Fasanenstraße 4 parterre.

*2.1. Ein junger Mann mit schöner geläufiger Handschrift sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Büglerin,

auch im Bügeln neuer Hemden bewandert, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 21. *

Empfehlung.

* Damenkleider aller Art werden nach neuestem Schnitt in und außer dem Hause angefertigt: kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine ordentliche Frau sucht Monatsdienste. Näheres Zähringerstraße 32.

Verloren.

* Es wurde am Sonntag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr ein **Portemonnaie**, enthaltend 1 Thaler und ungefähr 4 Mark in kleineren verschiedenen Münzsorten von der Quer- durch die Kronenstraße bis in das Cabinet des Herrn Chirurg Miltenberger verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung Langestraße 70 bei Hrn. Hirschmann oder bei Hrn. Conditor Fell abzugeben.

* Am Sonntag Abend wurde auf der oberen Messe ein **Portemonnaie** verloren; dasselbe war noch neu, mit Messingband beschlagen und mit Perlen verziert. In demselben befanden sich ungefähr 12 Fünfzigpfennigstücke, 3—4 Mark und noch einige Pfennige. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei Bierbrauer Printz, Herrenstraße, am Buffet abzugeben.

* Verloren wurde letzten Sonntag durch die Waldstraße auf den Ludwigsplatz ein weiß und schwarz gestreiftes **seidenes Herrenhalstuch.** Der redliche Finder wolle dieses gegen Erkenntlichkeit Sophienstraße 27 im Laden abgeben.

Verlorener Hut.

* Sonntag Abend nach 10 Uhr verlor ein durch die Kronenstraße gehender Herr einen dunkelgrauen **Filzhut** durch den Wind. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung Kronenstraße 46 abzugeben

Verlaufener Hund.

2.1. Ein junger **Windhund**, grau mit weißer Brust und weißen Pfoten nebst rothem Halsband, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Akademiestraße 28.

NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Es wurde ein **Schleier** gefunden. Zu erfragen neue Waldstraße 85. Auch wurde ein Heftchen **Noten**, Sonaten von Haydn, verloren, welches man ebendaselbst gefälligst zurückzugeben bittet.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, brauner Hund ist zugelaufen und kann vom rechtmäßigen Eigenthümer in Empfang genommen werden bei Karl Sutter, Schwanenstraße 12 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

2.1. **Im Auftrage des Eigenthümers verkauft Unterzeichneter das in der Akademiestraße unter Nr. 31 belegene Haus mit großem Hof und Garten, welches zu 30,000 fl. rentirt, um den Preis von 26,000 fl. Im Hause befindet sich Gas- und Wasserleitung. Vermöge seiner großen Räumlichkeiten eignet es sich für jedes größere Geschäft. Die näheren Bedingungen sind Mittags von 1—3 Uhr bei mir zu erfahren.**

A. Sondheim, Geschäfts-Agent,
Zirkel 8 parterre.

Pianino-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltenes Pianino mit 7 Octaven von J. A. Pfeiffer & Cie. in Stuttgart empfiehlt zu billigem Preise

Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Hunde-Verkauf.

* Drei feine, junge Hunde, zwei weiße mit Stumpfschwanz, geb. Pinscher, und eine schön gezeichnete Wachtelhündin sind zu verkaufen: Langestraße 243, 3 Treppen hoch.

Lebende Fasanenhahnen,

3 Stück, darunter 2 Schecken, hat zu verkaufen:

C. G. Frey, Großh. Hoflieferant.

Verkaufsanzeigen.

2.2. **Meyer's neues Conversations-Lexikon** von 1871 ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein eiserner **Schienenherd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 13 im 3. Stock.

* Ein schöner, großer **Hasenstall** mit 3 Abtheilungen, und ein Paar schöne **Lapins**, 1 Jahr alt, sind um billigen Preis wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Marienstraße 17 im 4. Stock.

* Ein Brenner'scher **Füllofen**, für ein großes Zimmer geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

*3.1. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 57 M. an, sehr schöne Kanapee zu 44 M., Kommode, Chiffonniere, Stroh- und Rohrstühle, Strohmatratzen zu 6 M. 50 Pf.: Viktoriastraße 5.

2.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, 2 Chiffonnieres, 2 einthürige polirte Kästchen, Kommode mit Schubladen, 1 Waschkommode, Bettladen, Roste, Stroh- und Seegrasmatratzen, Stroh- und Rohrstühle, Küchenschränke, Bücherschäfte, Fußschemel, Nachttische, große und kleine Koffer, 1 Anrichte: Waldstraße 30.

Eine dunkelbraune **Plüsch-Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, hat billig zu verkaufen

W. Winter, Herrenstraße 26.

*3.1.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55, richten.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. —

Max Löw, Kronenstraße 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern-Ankauf.

— Von heute an bin ich in den Stand gesetzt, den allerhöchsten Preis für schöne Gänselebern zu bezahlen. Bitte sich davon zu überzeugen.

A. Mahler,
früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17. —

☞ Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 4.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anerbieten.

*3.3. An einem guten Mittagstisch zu 50 Pfg. können noch einige Herren Theil nehmen. Auch wird Kost über die Straße abgegeben: Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

Restauration Sommerstrich,

Sophienstraße 65. 2.2.

Mehrere Herren können noch an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. **Karl Epp.**

Unterrichts-Anerbieten.

— Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründlichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

im **Französischen** und **Englischen** (Grammatik, Conversation, Literatur, Handelscorrespondenz) ertheilt an Einzelne und in Cursen

Rodenberg,
Professor an der höheren Bürgerschule,
3.1. Langestraße 121, 4. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

Zahnheilkunde

niedergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens. —

Ital. Marronen

empfiehlt **Hch. Schaber**
Langestraße 187.

Westph. Schinken,
Schinkenroulade,
Veron. Salami,
Göttinger Cervelatwurst,
Trüffelwurst,
Straßburger Gänseleber-Trüffelwurst

empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Bratgänse

treffen heute wieder ein bei

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Schellfische,
Cabeljau,
Turbots,
Soles,
lebende Karpfen

empfiehlt

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische

soeben frisch eingetroffen.

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Aecht russischen
Astrachan- u. Elb-Caviar, geräucherten Rheinlachs, Spickaal, Thunfisch 2c. 2c.
empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische
empfiehlt 2.1.
J. Schnappinger.

Schellfische à Pfund 50 Pf., Kieler Bückinge, Kieler Sprotten
treffen täglich frisch ein bei
A. Degenhardt,
4 Waldstraße 4,
sowie jeden Tag auf dem Markt.

Frisch eingetroffene
Schellfische, Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, große Speckbückinge, Bratbückinge 2c.
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wertheimer Wurstwaaren
empfiehlt billigst *
M. Greiner, Ritterstraße.

Aechte westphälische **Bratwurst**, sogenannte Mettwurst, **Cervelatwurst**, sowie sämmtliche Sorten **Wertheimer Wurstwaaren** empfiehlt in frischer Sendung
P. Dillenberger,
2.1. 7 Spitalstraße 7.

Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.

Zu haben in den Apotheken.
28.5. (H. 62400.)

Freiherrl. von Seldeneck'sches Lager- und Jungbier in Flaschen
empfiehlt 2.1.
P. Dillenberger,
7 Spitalstraße 7.

Campherseife.

6.3. Vorzügliches Mittel bei Empfindlichkeit der Haut gegen Witterung, bei Halsweh, Heiserkeit, Lungenkatarrh, schwacher Brust, rheumatischen und Gichtleiden, sowie bei Wunden.

Die **Campherseife** belebt und stärkt die Nerven der Haut und die Nieren, bewirkt Schönheit und Spannkraft namentlich des Teints, sicherer als jedes andere kosmetische Mittel.

Nach Herrn Dr. **Rittinger's** Anweisung bereitet.

Campher-Zahnseife.

Dieses Präparat aus der Campherseife nach Dr. **Rittinger** bereitet, enthält die Bestandtheile des besten Zahnpulvers, es reinigt die Zähne nicht allein, sondern wirkt auch äußerst beruhigend und stärkend auf die Nerven.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

☞ Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten!

R. H. Paulcke's

Zahnmittel.
Mundwasser, 1/1 Flasche 2 Mk. 1/2 Flasche 1 Mk.
Zahnpulver, 1 Dose 1 Mk.

Fussmittel.
Fusswasser, 1/1 Flasche 1 Mk. 50 Pf.
Fussstreupulver, 1 Dose 1 Mk.

Salicylsäure-Klebtaffet.
Portemonnaie-Verbandetui, à 25 Pf.
Brieftaschen-Verbandetui, à 50 Pf.
Salicylsäure-Heftpapier, à 20 Pf.
Salicylsäure-Seife, à 50 Pf.
Prospect und Gebrauchsanweisungen gratis und franco.
Zu beziehen en gros & en détail durch
Th. Brugier in Carlsruhe,
12.4. Waldstrasse 10.

Zurückgesetzte
Glacé-Handschuhe
bei
Wilhelm Finckh,
Ecke d. Langen- u. Herrenstrasse.

Bei
A. Winter und Sohn,
2.2. Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6.
Neu eingetroffen:
Damengürtel „Jeanne d'Arc", Agraffen, Fächerhaken, Manschettenknöpfe.

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Putzgeschäft** für kommende **Saison** in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß es mein Bestreben sein wird, jederzeit das Neueste und Geschmackvollste zu bieten, unter Zusicherung reeller und guter Bedienung.

Auf vielseitiges Verlangen bin ich bereit bei frühzeitiger Bestellung Aufträge außer dem Hause anzunehmen. Achtungsvoll
Elise Collette, Modistin,
Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

Engl. Respirators oder Lungenschützer
empfiehlt
Max Beck,
chirurg. Instrumentenmacher,
3.3. Herrenstraße 6.

4.2. **150 Stück**
sehr schöne dreistreifige
Bisamschlupfer
werden, um schnell damit zu räumen,
à Stück mit 3 Thaler
verkauft bei
C. A. Beumer, Kürschner,
65 Langestraße 65,
gegenüber dem Polytechnikum.

7.1. **Eine höchst elegante**
Salon-Uhr
in Bronce, 3 Wochen gehend, bestes Pariser Fabrikat, ist mir zum Verkauf unter dem Fabrikpreis übergeben und lade ich zu deren Besichtigung ergebenst ein.
G. Schmidt-Staub
am Marktplatz.

Haararbeiten
werden bei Unterzeichnetem rasch und billig angefertigt.
Zugleich empfehle ich mein **Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Cabinet.**
W. Rischert, Friseur,
*2.2. Marienstraße 2.

Titus Schenk,
*6.6. Schuhmacher,
Leopoldstraße 35,
empfiehlt sich in jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. Preise mäßig

---

Avis.

Die mir bis zum 1. d. M. zum Waschen und Färben übergebenen Handschuhe sind zurückgekommen und liegen zum Abholen bei mir bereit. Es findet von jetzt ab regelmäßig jeden Samstag Absendung statt und können die Handschuhe den folgenden Samstag darauf wieder in Empfang genommen werden.
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Nähmaschinen-Lager
von **Luise Wolf** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
Maschinen-Nadeln zu allen Systemen, 12.11.
Maschinen-Oel und
Faden. Clark & Brook's Spools.

Das Möbelvermieth-Geschäft
von
F. Holz,
Waldhornstraße 19,
vermiethet ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel und Betten fortwährend, auch können Tische u. Stühle zu jeder beliebigen Zeit, billigst berechnet, miethweise bei pünktlicher Ausführung abgegeben werden. 2.1.

Tafelpianos und Pianinos
aus den Fabriken von R. Lipp & Sohn in Stuttgart, V. Bordux in Heilbronn u. a. empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen.
Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Nähmaschinen
werden gut und billig reparirt bei
Emil Schober, Mechaniker,
*12.10. Querstraße 36.

Jakob Brand, Schneider,
Durlacherthorstraße 28, 3. Stock,
empfiehlt sich im Anfertigen und Repariren von
* Herren- und Frauenkleidern auf's Neueste.

Holzkoffer,
neue, in allen Größen und in großer Auswahl billigst zu haben in der Möbelhandlung von
Ferdinand Holz,
3.1. Waldhornstraße 19.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
— Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Handschuhwascherei.
* Waschlederne, dänische und Glacéhandschuhe werden nach Berliner Art jeden Tag gewaschen bei Frau **Rehmann,** Blumenstraße 8 im 2. Stock.

Handschuhwascherei!
*2.2. Glacé-, dänische und Militär-Handschuhe werden nach Berliner Art schnell und pünktlich besorgt bei Frau **Diringer,** Herrenstraße 32 Vorderhaus dritter Stock.

Guten reinen Tischwein
per Liter 51, 63 und 80 Pfennig, accisfrei in's Haus geliefert, empfiehlt
Karl Hauger, Weinhandlung,
209 Langestraße 209.
6.1.

— Preiswürdige
Tischweine
habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Calmbach im Enzthal.
3.3. Ich habe etwa 3000 Stück ziemlich saubere **Borde,** für Schreiner geeignet, verschiedener Länge und Breite, ungefähr 20,000 □ Fuß haltend, billig abzugeben.
Chr. Keller.

Anzeige.
* Heute frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei
Karl Schleier, Amalienstraße 34.

* Briefmarken
aller Länder verkauft, tauscht und kauft
Langelsheim i. Brsch. **Heinrich Menge.**

Die radikale Kur der Trunksucht
wird unentgeltlich vollzogen durch ein seit Jahren bewährtes, nicht medicinisches Gesundheitsmittel. Erfolg nach Hunderten. Briefe mit Retourmarke sende man nur vertrauensvoll an **Frl. Kretschmer, Hamburg, postlagernd.** *

Frankfurter Bratwürste
täglich frisch zu haben bei
Karl Schleier, Amalienstraße 34.

* **Schinken, Dürrfleisch,** gesalzenes **Schweinefleisch,** geräucherte **Bratwürste** empfiehlt
W. Printz, Hofmetzger, Amalienstraße 20.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Ph. Stetter, Metzger, Sophienstraße.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, Wiener Würstchen, Cervelats, Pöckelfleisch, sowie fortwährend geräucherte Bratwürste und gesalzenes Schweinefleisch empfiehlt
K. Dietrich, Hofmetzger, Spitalstraße 37.

Café Tannhäuser.
Metzelsuppe,
Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.
— **C. Betz.**

Aecht
englische Whistable Native-, Schottische, Holsteiner
und
französische Austern
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Geschäftsverlegung & Empfehlung.
Einem geehrten Publikum sowie meinen werthen Freunden mache ich die Anzeige, daß ich meine neue Werkstätte in die **Sophienstraße,** gegenüber Herrn Kupferschmied Hölzer, verlegt habe und sichere meinen geehrten Gönnern prompte und reelle Bedienung zu.
Achtungsvoll
3.2. **D. Billmann,** Schmied.

Große Auswahl in Spiegeln.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

Bettfedern, Flaum und Eiderdaunen.

bringt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** in empfehlende Erinnerung.
Ganze Einrichtungen immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.
Reparaturen an Holz- und Polstermöbeln werden in kurzer Frist pünktlich besorgt und sichere ganz billige Preise zu.

Rohr-, Stroh- und Kretterstühle.

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend vermiethet und billigst berechnet. —

Gebrauchte Möbel werden eingetauscht.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
* 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Auf mehrfache Anfragen
erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich einen Cursus im **Blumenmalen** (Deckwasserfarben) auf Holz, Papier und Stoffe, an erwachsene sowie jüngere Personen geben will. Ebenso ertheile ich Unterricht in der **Porzellanmalerei** in und außer meiner Wohnung. Durch langjähriges Arbeiten in diesen Fächern garantire ich den Erfolg meines Unterrichts.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Aufzeichnen zu Stickereien und dem Bemalen aller Art Gegenstände nach jedem geäußerten Wunsch.

H. Rappmann,
Zähringerstraße 94, 2. Stock.

☞ Durch jede Buchhandlung zu beziehen. ☜

MEYERS KONVERSATIONS LEXIKON

Neue Subskription auf die

Dritte Auflage

mit

360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:

240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:

30 broch. Halbbände	*à 1 Thlr.*	*10 Sgr*	
15 Leinwandbände	*à 3*	*5*	
15 Halbfranzbände	*à 3*	*10*	

Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen bereits 5 Bände (A—Eleganz).

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwiegervater, Forstinspektor **Heinrich Bernhard,** nach langem Leiden gestern Nacht kurz vor 12 Uhr ruhig verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 8. November 1875.

Anna Bernhard, geb. Schalk.
Josephine Baumstark, geb. Bernhard
Eduard Bernhard.
Marie Bernhard.
Anna Dernfeld, geb Bernhard, Wittwe des Domänenraths Dernfeld.
Karl Dernfeld, Bauinspektor.
B. Baumstark, Rechtsanwalt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß

Herr **Sigmund Ettlinger**

nach langjährigem Leiden heute Nachmittag sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. November 1875.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag den 9. November, Nachmittags 3 Uhr.

Trauerhaus: Akademiestraße 4.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir tiefbetrübt die Trauerkunde, daß unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Frau **Katharina Dierheim,** geb Korn,

Wittwe des Schreinermeisters C. Dierheim,

von ihren langen und schweren Leiden erlöst, heute früh 7 Uhr im 59. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme an unserem herben Verlust bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. November 1875

Die Verbringung der irdischen Hülle zur letzten Ruhestätte findet Mittwoch Vormittag 9 Uhr vom Trauerhaus, neue Waldstraße 71, statt.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Herren.

Die erwartete Sendung

Filzhüte

ist eingetroffen bei

R. Hoffmann-Bohn.

2.1.

Fortgesetzter vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

(muss am 24. Dezember (Weihnachten) beendigt sein).

Als ganz besonders preiswürdig sind noch vorräthig:

schwarze Lyoner Seidenstoffe

in anerkannt besten Qualitäten, und zwar:

pr. Meter **M. 3.50. M. 4. M. 4.50. M. 5. M. 5.50. M. 6.**
pr. Kleid von 12 Meters M. 42. M. 48. M. 54. M. 60. M. 66. M. 72.
= 24 ½ fl. 28 fl. 31 ½ fl. 35 fl. 38 ½ fl. 42 fl.;

schwarze Cachemire,

8/4 breit, reine Wolle,

Nr. 1	**Nr. 2**	**Nr. 3**	**Nr. 4**	**Nr. 5**
56 kr.	1 fl. 9 kr.	1 fl. 16 kr.	1 fl. 27 kr.	1 fl. 36 kr.;

grangestreifte Seidenzeuge 48 kr., Seidensammte und Patent-Sammte

in allen Qualitäten;

Waterproof zu Regenmäntel, **grau, 1 fl. 6 kr., 1 fl. 18 kr.**
„ „ „ **blau, 1 fl. 18 kr., 1 fl. 36 kr.**
Flanell, prima Qualität, **42 kr.,**
„ **zu Hemden 54 kr.,**
Cattune, Percal, Crettonne nur 9 kr.,
Rockmoirees 24, 30 und 36 kr.

Sämmtliche vorräthige Wintermäntel, Paletots 2c., dabei **Jacken, zu M. 3.**

G. H. Denison.

5.1.

Das Neueste in

Fantasie-Knöpfen

sowie in

Bäll'schen Fransen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

R. Hoffmann-Bohn.

3.1.

Für die beim Neubau der Kirche in Linkenheim Verunglückten sind bei uns folgende Gaben eingegangen:
A. M. 1 M.; Fr. S. 6 M.; R. F. C. 5 M.; J. G. 1 M.; Not Insp. Kraft 3 M.; Ebe . . . 1 M.
Zusammen 17 M.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstande des Kensington-Museums zu London, Herrn Cunliffe Owen, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. d. Mts. gnädigst geruht,

dem ordentlichen Professor der klassischen Philologie an der Universität Freiburg Dr. Otto Keller die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem badischen Staatsdienst auf 1. April 1876 zu bewilligen und

die Bezirks-Assistenzärzte Julius Blas in Freiburg und Theodor Blas in St. Peter in den Ruhestand zu versetzen

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. November. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Akten nach dem Norwegischen des Björnstjerne Björnson von W. Lange. Zum ersten Male: **Ein passionirter Raucher.** Schwank in 1 Akt von A. Günther. Zwischen beiden Stücken: **Festmarsch** von Hofmusikus Herrn Ernst Spies. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Nov. **Theater in Baden.** Zum ersten Male: **Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Aufzügen von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange. Zum ersten Male: **Ein passionirter Raucher.** Schwank in 1 Akt von A. Günther.

Donnerstag den 11. Novbr. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 4'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 8	27" 3'''	Süd	„
6 „ Abds.	+ 6	27" 3'''	„	„
8. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 2'''	Süd	trüb
12 „ Mitt.	+ 9	27" 2,5''	„	Regen
6 „ Abds.	+ 7	27" 2,5''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Nov. Georg Schmitt von Haßmersheim, Schuhmacher, mit Marie Schneider von Langenwinkel.

Geburten:

5. Nov. Amalie Luise Emilie, Vater Karl Frey, Hoflieferant.
6. „ Wilhelm Robert Ludwig, Vater Wilhelm Fischer, Assistent.
6. „ Marie Pauline, Vater Nikolaus Jürgensen, Schlossermeister.
7. „ Albert August, Vater August Dämig, Glaser.
7. „ Karoline Marie, Vater Philipp Held, Blechner
8. „ Julius Emil Ernst, Vater Martin Klauser, Hoflakai.
8. „ Max, Vater Heinrich Hirsch, Feldwebel.

Todesfälle:

6. Nov. Karl Erhardt, Großh. Bezirks-Arzt, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
7. „ Lina, alt 2 Jahre 7 Monate, Vater Tapezier Joos.
7. „ Sigmund Ettlinger, Kaufmann, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
7. „ Heinrich Bernhard, Großh. Forstinspektor, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
8. „ Katharine Dierheim, alt 60 Jahre, Wittwe des Schreinermeisters Dierheim.

Direkter Versandt von landwirthschaftl. Producten.

2.1. Der Unterzeichnete versendet franco Bahnhof Karlsruhe unter Nachnahme bei billigster Berechnung der Verpackung:

Tafelobst, verschiedene Sorten gemischt, per Sester (= 20 Liter) 2 M. 60 Pf.
Nüsse . . . . . per Liter — M. 15 Pf.
Frisch ausgelassenen Honig . . . . . per Pfd. — M. 80 Pf.
Aechtes Kirschenwasser in feinen Literflaschen . . per Liter 2 M. 80 Pf.
Aechtes Zwetschgenwasser in grünen Literflaschen per Liter 1 M. 80 Pf.

Bestellung direkt oder durch Herrn Gustav Männing, Zähringerstraße 106 hier.

W. Steiner, Landwirth in Strohbach,
Post Gengenbach.

C. A. Zeumer, Kürschner

4.2. 65 Langestraße 65, gegenüber dem Polytechnikum,
empfiehlt zur bevorstehenden Wintersaison sein auf's Reichhaltigste assortirtes Pelzwaarenlager und sichert außer solider und prompter Bedienung auffallend billige Preise zu.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

4.4.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Vorläufige Concert-Anzeige.

2.1. Mit Allerhöchster Genehmigung gibt der Unterzeichnete am Sonntag den 21. November (Bußtag) sein alljährliches

Kirchen-Concert

in der Schloßkirche.

A. Barner.

Entwässerungs-Anlagen.

Durch neue Einrichtungen in unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindungen mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel sind wir in der Lage, sowohl Lieferungen einzelner Bestandtheile zu Haus- und Terrainentwässerungen, als:

Glacirte Thonröhren,
Guss-Röhren,
Schottische Gussröhren, Rinnen etc.,
Sinkkasten aller Art,
Syphons aus Blei und Eisen für Wassersteine, Abtritte,
Spül-Apparate für Closets, Schüsseln u. s. w.,

sowie auch die Ausführung von Entwässerungen von Gebäuden und Terrains, Anfertigung der Pläne und Kostenanschläge zu übernehmen.

Bedeutende Lager in Carlsruhe und Durlach ermöglichen die sofortige Ausführung auch der grössten Aufträge.

Rheinische Baugesellschaft Carlsruhe. 8.4.

Pianos zu vermiethen.

Gebrüder Trau,

Pianofortefabrik.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

12.11.

Kraut. Kraut. Kraut.

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ein Wagen **italienisches Weiß- und Rothkraut** eingetroffen ist und dasselbe bestens empfehle.

Lud. Pfefferle,
31 Hirschstraße 31.

Philharmonischer Verein.

Das erste diesjährige Vereinskonzert, welches unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Dessoff Händel's „Messias" zur Aufführung bringen wird, findet

Montag den 15. d. M., Abends 7 Uhr,

statt; die beiden Generalproben, zu welchen den passiven Mitgliedern der Zutritt gestattet ist, werden Samstag den 13. d. M., Abends, und Sonntag den 14. d. M., Vormittags, abgehalten werden.

Hievon setzen wir unsere geehrten Mitglieder in Kenntniß.

Karlsruhe, den 7. November 1875.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. November.

Bayerischer Hof. Bendel, Kfm. m. Tochter von Uderes.

Darmstädter Hof. Huber, Kfm. m. Sohn und Rohrenfelder, Kaufm. v. Lahr.

Deutscher Hof. Kaphengst, Insp. von Magdeburg. Stauser, Braumstr. v. Rheinzabern. Weber, Kfm. von Bruchsal. Hirschmann, Kfm. v. Frankfurt. Zeis, Fabr. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Krupp, Commerzienrath m. Dienerschaft, Dr. Pichler, Leibarzt u. Greb, Fabr. von Essen Kaufmann, Fabr. v. Remscheid. Langaurd m. Famil. a. Schweden. Bilbarz, Direktor v. Salzburg. Loyson, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Wolf, Kfm. v. Bruchsal. Adolf, Postpkt. v. Waldshut. Flinsch, Prof. v. Leipzig. Huck, Kfm von Breslau. Haas, Kfm v. Cassel.

Goldener Adler. Frau Stahl m. Tochter v. Heidelberg. Hersberg, Kfm. v. Linsburg. Maier, Kfm. v Freiburg. Dägler und Pfaff, Baumstr. v. Pforzheim. Bolimann, Kfm. v. Wiesbaden. Schick, Kfm. v. Elberfeld. Dambitsch, Kfm. v. Elberfeld. Groß, Kfm. von Neuville. Engelmann, Fabr. v Mannheim.

Goldener Karpfen. Sauser, Lehrer v. Staufenberg. Amann, Kfm. v. Bremen. Carlmann, Schriftsetzer v. Lahr.

Goldenes Lamm. Christian, Kfm. v. Diedelsheim. Salk, Mech. v. Günzburg.

Goldener Ochsen. Waffenschmidt, Assistent von Kork. Keim, Assistent v. Heidelberg. Eschbach, Assistent von Laufenburg. Lauterbach, Assistent von Würzburg. Schamyp, Kfm. v. Villingen. Keller, Kfm. v. Hanau.

Grüner Hof. Wagner, Rechtsanwalt v. Stutgart. Schlegel, Rechtsanwalt v. Basel. Adam, Rechtsanwalt v. München. Dreyfus, Rechtsanwalt v London. Bauer, Rechtsanwalt v. Gernsbach. Kaßler, Rechtsanwalt von Solingen. Völder m. Fam. von Crefeld. Schöpf mit Fran v. Eisenach. Tischinger m. Frau von Hamburg. Fuld, Kfm. v. Berlin. Reinhart, Part. v Ulm. Klotz m. Fam. v Straßburg.

Hotel Große. Paul, Kfm. v Reichenbach. Nathan, Kfm. v. Mainz. Hartman, Kfm. v. Braunschweig. Knödgue u. Brunell, Kfl. v. Cöln. Bechhard, Stern u. Krüger, Kfl. v Frankfurt. Levy, Kfm. v. Mülhausen. Reinmann, Kfm. v. Neuchatel.

Hotel Stoffleth. Stutz u. Fäßer, Kfl. v. Mannheim. Frolowski, Ing. v. Wolfach. Wendelin, Kfm. v. Neckargemünd. Willberg, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Cöln. Lietz, Kaufm. von Dresden. Maier, Priv. von Wildbad.

Nassauer Hof. Durlacher, Weinhändler von Kippenheim.

Prinz Max. Schönemann, Reise, List u. Lorenz, Kfl. v. Pforzheim. Geisl, Beamter v. Freiburg. Deimler, Direktor v. Cöln. Fuchs, Kaufm. von Stuttgart. Corel, Kfm. v. Mainz. Diver, Kfm. v. Kempten.

Schwarzer Adler. Römhild, Kfm. v. Innsbruck. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Baumer, Priv. v Ulm.

Sonne. Vihler, Kfm. v. Hänsingen. Wildemann, Kfm. v. Altenn. Maurer, Kfm v Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Extra-Blatt

von Berlin.

Zum ersten Male in Karlsruhe!

Wie in allen größeren Städten Deutschlands, woselbst mein Geschäft durch unvergleichliche Billigkeit und strengste Reellität hinreichend bekannt ist, habe ich mich entschlossen, auch hier am Platze einen Verkauf auf

nur kurze Zeit

mit einem unübersehbaren Lager von Kleiderstoffen, Leinwand, Bettzeugen, Gardinen, Seidenwaaren, in den bewährtesten Fabrikaten Shawls und Umschlagetüchern, französischen und türkischen Long-Châles zu eröffnen und ist es im Interesse jedes Einzelnen, diese Gelegenheits-Offerte zur Beschaffung guter und reeller Waaren zu wirklich billigen Preisen zu benutzen.

Folgender **Preis-Courant** liefert den Beweis des Vorgesagten und wird jeder Besucher meines Geschäfts ergebenst ersucht, **die verschiedenen Abtheilungen**, in welche dasselbe eingetheilt ist, **betreffs der Preise zu prüfen und sich durch Versuche beim Einkauf Gewißheit zu verschaffen.**

Billige und feste Preise.

Mein Aufenthalt am hiesigen Platze dauert nur kurze Zeit.

Abtheilung A. Für Kleiderstoffe.

800 allerschwerste Doppel-Grosgrain-Roben nur 4 M. 80 Pf.
650 waschechte französische Piqué-Roben nur 4 M. 50 Pf.
300 waschechte allerschwerste Gingham Roben nur 3 M.
545 duftige feine französische Organdy-Roben nur 4 M. 50 Pf.
350 allerschwerste Doppel-Grosgrain-Roben nur 1 M. 80 Pf.
420 unverwüstliche Double-Ripscord-Roben, vorzügliches Hauskleid nur 6 M. 60 Pf.
540 allerliebste Drop d'Elsass-Roben, Ladenpreis 11 M. 50 Pf. bei mir nur . . . . . 7 M. 50 Pf.
430 schwerste glattfarbige wollene Rips- und Popelin-Roben, überall 13 M. 50 Pf. bis 14 M. 25 Pf., bei mir nur 9 M. bis 11 M. 25 Pf.
280 hochfeine Serge-Cloth Roben, recht gediegen und schwer, Ladenpreis 14 M. 50 Pf., bei mir nur . . . . . 10 M. 50 Pf.
116 unübertreffliche schöne Chaine soie damassée-Roben, das Neueste der Saison, überall 22 M. 50 Pf. bis 25 M. 50 Pf., bei mir nur . . . . . 12 M. 75 Pf., 14 M. 25 Pf.
444 seidenstrotzende Almora rayé à soie-Roben, ebenso schön als reine Seide, Fabrikpreis 21 M. 75 Pf., bei mir nur . . 14 M. — Pf.
236 außerordentlich gediegene Velour-Ottomane-Roben (das feinste Gewebe in reiner Wolle) viel schöner als Tuch, Ladenpreis 23 M. 25 Pf., bei mir nur . . . . . 15 M. — Pf.

Abtheilung B. Für Leinen- und Baumwoll-Waaren.

5/4 breite beste Negligée-Stoffe . . . . . 38 Pf.
Shirting und Chiffon in allen Nummern von 25 Pf. an
1/2 Stück englische Dowlars, besonders zu Kinderwäsche sich eignend 7 M. 50 Pf.
1/4 „ ungeklärte Creas-Leinen . . . 11 M. 25 Pf., früher 15 M. — Pf.
1/2 „ „ prima „ „ . . . 13 „ 50 „ „ 18 „ — „
1/2 „ schlesisch Bleichleinen . . . 12 „ — „ „ 16 „ 50 „
1/2 „ Herrenbuter Leinen . . . 13 „ 50 „ „ 18 „ — „
1/2 „ beste Gebirgs-Leinen . . . 14 „ 25 „ „ 19 „ 50 „
1/2 „ Hausmacher-Leinen reines . . Handgespinnst . . . . . 15 „ — „ „ 21 „ — „
1/2 Dtzd. weiß leinene Taschentücher, Prima-Qualität für . . . 2 M. 50 Pf.
Weiße Waffel-Bettdecken mit Franzen von 3 M. an.
9/8 breite schwere baumwollene Bettbezüge, von 30 Pf. an.
5/4 „ „ „ „ 35 „ „
5/4 „ „ Sorauer „ „ 40 „ und 45 Pf.
Bettdrell und Inlett in größter Auswahl.
Eigengemachte Drellhandtücher, breit . . . . . 50 Pf.
Moirée zu Unterröcken, englisch Fabrikat, schwarz, Pracht-Qualität . . 75 Pf.

Abtheilung C. Für Gardinen, Möbelstoffe und Tischdecken.

9/4 breiten einfarbig glatten Möbel-Rips 2 M. 75 Pf., früher 4 M. — Pf.
Wollene Tischdecken in den schönsten Mustern, Stück . . . . 3 „ — „
Commodendecken „ „ „ . . . . 1 „ 75 „
Wollene Toilettendecken in den „ „ „ . . . . 1 „ 50 „
„ Tuchdecken mit Grecqueborden . . . „ . . . . 7 „ 50 „
Wollene Tuchdecken mit gestickter Bordüre, Stück . . . . . 9 M. — Pf.
2 Ellen breite weiße Mull- und Sieb-Gardinen, von 50 Pf. an.
1 1/2 Ellen weiße Mull-Gardinen von 25 Pf. an.
Die so sehr beliebten, echt englischen Zwirn-Gardinen sind in schönster Auswahl am Lager.

Abtheilung D. Châles und Tücher-Lager.

Rein wollene große Umschlagtücher . . . . . Stück 3 M.
„ „ „ „ Rips . . . . . „ 6 „
„ „ „ Zephyr-Shawls . . . . . „ 9 „
„ „ „ Cachemir-Shawls . . . . . „ 9 „
Double-Stouard-Plaids . . . . . Stück 10 M. 50 Pfg.
„ Lama- „ . . . . . „ 12 „ — „
„ Coeper- „ . . . . . „ 13 „ 50 „
Engl. Hymalaya „ . . . . . „ 15 „ — „

Französisch gewirkte Long-Châles zu	15	22 1/2	28 1/2	33	39	45	54	60	75	—	120 M.
reeller Werth:	25 1/2	39	48	60	72	90	105	120	150	—	225 M.

Abtheilung E. Seidenwaaren-Lager.

1/2 breiten schwarzen Taffet, untadelhaft in Güte und Haltbarkeit,
„ Robe nur 30 M., früher . . . . . 42 M.
„ „ „ „ Robe 36 M., früher . . . . . 48 „
„ „ „ „ „ 36 „ „ . . . . . 48 „
4/4 breiten schwarzen Gros de Lyon, Robe 42 M., früher . . . . 54 M.
4/4 „ „ Grös Faille, Robe 48 M., früher . . . . . 60 „
4/4 „ „ Poult de soie, Robe 48 M., früher . . . . . 66 „
4/4 „ „ Gros de Cachemir, 54 M., früher . . . . . 90 „

1200 Stück Soppa-Deckchen, das Stück 15 Pf. und 2000 Stück Battist-Cravattes, das Stück 10 Pfg.

3000 Dutzend Damen- und Herrenstrümpfe in Wolle, Baumwolle und Vigogne, deren reeller Werth weit über das Doppelte, werden in Dutzenden, sowie auch in einzelnen Partien zu Spottpreisen abgegeben.

Bei Entnahme ganzer und halber Stücke, sowie bei größern Einkäufen noch extra 2 pCt. Rabatt.

Mein Aufenthalt dauert nur kurze Zeit.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich in Karlsruhe

im Hause der Rheinischen Baugesellschaft, Langestraße Nr. 156, vis-à-vis der Kaserne.

Oscar Simon aus Berlin.

Das Geschäft ist von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Druck von L. und M. Krapf in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg